

Fachkräfteentwicklung

„Wer kann und darf Offene Kinder- und
Jugendarbeit zukünftig wie gestalten?“

09. und 10. Oktober 2019

12:00 - 19:00 Uhr | 09:00 - 12:30 Uhr

Im Evangelischem Verein für Jugendsozialarbeit Frankfurt am Main e. V.



Fachkräfteentwicklung

„Wer kann und darf Offene Kinder- und Jugendarbeit zukünftig wie gestalten?“

09. und 10. Oktober 2019

Im Evangelischem Verein für Jugendsozialarbeit Frankfurt am Main e. V.

Zur Fachtagung

Die Fachkräfteentwicklung ist auch in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit seit Jahren ein drängendes Thema und es ist komplex. Es gibt zahlreiche Aspekte, die es im Zuge einer systematisch geplanten und gesteuerten Fachkräfteentwicklung (einer Einrichtung, eines Trägers, einer Kommune oder einem Land) zu berücksichtigen gilt: von der Ausbildung und dem Studium, über Kampagnen zur Gewinnung von Fachkräften, Einarbeitungskonzepten, Arbeits- und anderen Rahmenbedingungen, Weiterbildungen und Berufspolitik, bis hin zum Image der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und zu Fragen der Professionalisierung und Konzepten, die ein Älterwerden in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ermöglichen. Um diese und viele andere unterschiedliche Aspekte miteinander abzustimmen, sind meist Kooperationen notwendig, die eine systematische Personalentwicklung nicht einfacher machen.

Die aktuelle Lage der Fachkräfteentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Deutschland zeigt, dass dringende Diskussions- und Abstimmungsbedarfe bestehen. In weiten Teilen Deutschlands herrscht in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit großer Fachkräftebedarf. Die Bewerber*innen unterscheiden sich oft sehr in Bezug auf Ausbildung und Qualifizierung. Dem gegenüber stehen vieler-

orts unklare Anforderungen an pädagogisch-professionelles Personal und deren Aufgaben. Hinzu kommen prekäre Rahmenbedingungen wie Befristung und/oder Teilzeit. Zusätzlich zu diesen herausfordernden Rahmenbedingungen, ist auch das Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wegen seiner Offenheit ohnehin vor Ort sehr unterschiedlich ausgestaltet.



Mit dem Fachtag zur Fachkräfteentwicklung wollen die Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e.V. (BAG OKJE e. V.) und der Kooperationsverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit (KV OKJA) dazu beitragen, diese unterschiedlichen Aspekte und Fragestellungen zu beleuchten und Leitungs- und Führungskräften, Fachreferent*innen und anderen Interessierten aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit die Möglichkeit zu Information, Austausch und Vernetzung bieten.

Wir wünschen eine informative und erfolgreiche Fachtagung.

i. A. Volker Rohde

Geschäftsführung BAG OKJE e. V.

Programm Tag 1

Mittwoch, 9. Oktober 2019



12:00 Uhr Ankommen & kleiner Imbiss

12:30 Uhr Begrüßung & Grußworte

13:00 Uhr **Schwerpunktinputs** Professions- und Fachkräfteentwicklung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Prof. Dr. Ulrich Deinet (Hochschule Düsseldorf)

Empirie zu Mitarbeitenden in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Dr. Jens Pothman (Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik)

Bausteine der Personalentwicklung in der OKJA
Katja Müller (LWL-Landesjugendamt Westfalen)

14:00 Uhr Diskussion im Plenum

15:00 Uhr Kaffeepause / Markt der Möglichkeiten zur Fachkräfteentwicklung (Landesverbände und Träger der OKJA)

15:30 Uhr Workshops

Fachkräftegewinnung | Martin Bachhofer (Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg) und Gunnar Rettberg (Internationaler Bund)

Ausbildung - Kooperation von Trägern und Hochschulen | Katja Müller (LWL-Landesjugendamt Westfalen) und Prof. Dr. Larissa von Schwanenflügel (Frankfurt University of Applied Sciences)

Einarbeitung und Fortbildung | Björn Langert (Amt für Jugendarbeit der Ev. Kirche von Westfalen) und Veronika Grindle (Jugendamt Regionalverband Saarbrücken)

Gesamtkonzepte: Personalentwicklung, Sozialraumorientierung, Älterwerden in der OKJA
Prof. Dr. Ulrich Deinet (Hochschule Düsseldorf) und Volker Rohde (BAG OKJE e. V.)

Strukturelle Rahmenbedingungen, Leistungsvereinbarungen, Anforderungen a. d. Arbeitgeber
Volker Fuchs (Organisationsberater für Kommunales Change Management) und Heiner Giebeler (Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein)

Berufspolitik, Personalgewinnung nicht um jeden Preis | Michael Leinenbach (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.)

Diversity Management – Vielfalt in der Personalentwicklung | NN (NN)

17:00 Uhr Kaffeepause / Markt der Möglichkeiten

17:30 Uhr Ein- und Ausblicke der Workshops

18:30 Uhr Abendimbiss und geselliger Abend

Programm Tag 2

Donnerstag, 10. Oktober 2019



09:00 Uhr Ankommen & kleiner Imbiss

09:15 Uhr Schwerpunktinput

Kritik an Professionellen und ihrem Handeln
(Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker, Universität Hamburg)

10:00 Uhr Kaffeepause

10:15 Uhr Workshops

Fachkräftegewinnung | Martin Bachhofer (Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg) und Gunnar Rettberg (Internationaler Bund)

Ausbildung - Kooperation von Trägern und Hochschulen | Katja Müller (LWL-Landesjugendamt Westfalen) und Prof. Dr. Larissa von Schwanenflügel (Frankfurt University of Applied Sciences)

Einarbeitung und Fortbildung | Björn Langert (Amt für Jugendarbeit der Ev. Kirche von Westfalen) und Veronika Grindle (Jugendamt Regionalverband Saarbrücken)

Gesamtkonzepte: Personalentwicklung, Sozialraumorientierung, Älterwerden in der OKJA
Prof. Dr. Ulrich Deinet (Hochschule Düsseldorf) und Volker Rohde (BAG OKJE e. V.)

Strukturelle Rahmenbedingungen, Leistungsvereinbarungen, Anforderungen a. d. Arbeitgeber
Volker Fuchs (Organisationsberater für Kommunales Change Management) und Heiner Giebeler (Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein)

Berufspolitik, Personalgewinnung nicht um jeden Preis | Michael Leinenbach (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.)

Diversity Management – Vielfalt in der Personalentwicklung | NN (NN)

11:45 Uhr Abschlussdebatte im Plenum

mit Hannes König (LAGO Baden-Württemberg) und
Moritz Schwerthelm (Universität Hamburg)

Anschließend:

12:30 Uhr Mittagsimbiss (u. a. für Mitglieder der BAG OKJE e. V.)

13:00 Uhr Mitgliederversammlung der BAG Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e. V.

Buchung, Anreise & Übernachtung



Buchung:

Das Online-Buchungsformular finden Sie auf: www.offene-jugendarbeit.net/anmeldung

Anreise:

Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e. V.
Rechnergrabenstraße
60311 Frankfurt am Main

Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof mit den S-Bahnen S1, S5, S6, S9 bis zur Haltestelle Ostendstraße, von dort ca. 500 m Fußweg oder mit den U-Bahnen U4, U5 bis zur Haltestelle Konstablerwache, von dort ca. 800 m Fußweg.

Mit dem PKW: von Norden/Westen

A5 bis Friedberger Landstraße/B3/B521 in Frankfurt am Main folgen, auf A661 Ausfahrt 9-Frankfurt-Friedberger Landstraße nehmen. Friedberger Landstraße folgen und bis Rechnergrabenstraße fahren.

Mit dem PKW: von Süden/Osten

A3 bis Babenhäuser Landstraße in Offenbach am Main folgen, auf A3 Ausfahrt 52-Offenbacher Kreuz nehmen. Babenhäuser Landstraße und B3 bis Rechnergrabenstraße fahren.

Übernachtung:

Eine vollständige Reservierung für alle Teilnehmenden in einem Hotel ist leider nicht möglich. Wir empfehlen daher folgende Hotels, die sich in der Nähe des Tagungsortes befinden:

- | | | | |
|------------------------------|---|--|-------------------|
| ● Hotel am Zoo | Alfred-Brehm-Platz 6, 60316 Frankfurt / Main | www.hotel-am-zoo.com | Tel. 069.94 99 30 |
| ● Hotel Aria | Eckenheimer Landstr. 28, 60318 Frankfurt / Main | www.hotel-aria.de | Tel. 069.550823 |
| ● Grand Hotel Dream | Albusstraße 9-11, 60313 Frankfurt / Main | www.dreamhotel-frankfurt.de | Tel. 069.21028900 |
| ● Mainhaus Stadthotel | Lange Str. 26, 60311 Frankfurt / Main | www.mainhaus-frankfurt.de | Tel. 069.299060 |